

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Bei diesem Kapitel sind die Haushaltseinnahmen und Haushaltsausgaben für die Luftfahrt veranschlagt, die das Bun-

desministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung unmittelbar bewirtschaftet.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

121 01 -835	Gewinne aus der Beteiligung des Bundes an Flughäfen	-	-	5 748
----------------	---	---	---	-------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 861 11.

Erläuterungen

Von den Gesellschaften auf dem Gebiet der Luftfahrt, deren Aktien oder Stammanteile sich im Eigentum des Bundes befinden, werden Dividenden bzw. Gewinnausschüttungen erwartet. Die Ist-Einnahmen aus den Beteiligungen des Bundes an den Flughäfen können zur Gewährung von Aktionärs- bzw. Gesellschafterdarlehen an diese Gesellschaften oder zur Verstärkung des Eigenkapitals (Grund-/Stammkapital, Kapitalrücklage) dieser Gesellschaften verwendet werden.

121 03 -751	Gewinne aus der Beteiligung des Bundes an der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	12 879	12 878	12 879
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 831 02 mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH ist ein Unternehmen nach § 65 BHO, dessen gesamte Geschäftsanteile in Händen des Bundes sind.

Ihre Aufgabe ist die Entwicklung, Bereitstellung und die Durchführung des ihr vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung übertragenen Flugsicherungsdienstes.

Übrige Einnahmen

161 02 -835	Zinsen von Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Erläuterungen

Nach den Verträgen sind die Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist, unbefristet und zunächst zinsfrei gewährt worden. Beginn und Höhe der Verzinsung sind späteren Verhandlungen vorbehalten worden.

In 2006 werden keine Zinszahlungen erwartet.

182 01 -835	Tilgung von Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	204 000	-	-
----------------	--	---------	---	---

Erläuterungen

Mehr wegen Rückzahlung des an den Flughafen München ausgereichten Darlehens.

1217 Luftfahrt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

261 01 -751	Erstattung von Beiträgen zu internationalen Flugsicherungsorganisationen aus dem Gebührenaufkommen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	150 749	142 651	138 105
----------------	--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 01 bei Nr. 1 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Die Ausgaben von EUROCONTROL werden zu 100 v. H. in die Kostengrundlage für die FS-Streckengebühren eingerechnet. Im Verhältnis der Mitgliedsbeiträge zu EUROCONTROL werden die durch die Ausgaben von EUROCONTROL begründeten Gebührenanteile wieder an die Mitgliedsstaaten verteilt. Der von der Bundesrepublik Deutschland zu erwartende Betrag wird auf 149 599 T€ geschätzt.

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland an die Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO) und zu den Kosten der Europäischen Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC) wird entsprechend dem der Flugsicherung einschließlich Flugwetterdienst anzurechnenden Anteil zu 31 v. H. in die Kostengrundlage für die FS-Streckengebühren eingestellt. Die auf die Flugsicherung entfallenden (90,9 v. H.) Gebühreneinnahmen werden für 2006 auf 1 150 T€ geschätzt. Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland wird von der DFS erstattet.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	860	800	497
----------------	---	-----	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung.....	690 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	450 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	240 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere für Forschungen zur Verbesserung der Flugsicherheit und Verminderung des Fluglärms sowie der optimalen Nutzung der Raumfahrttechniken im Verkehrswesen vorgesehen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

636 01 -229	Gegenwertzahlung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) im Rahmen der Auflösung der VBL-Mitgliedschaft der Deutschen Lufthansa AG	41 369	41 369	41 369
----------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen

Die Gegenwertzahlung an die VBL mit einem Gesamtvolumen von 537 000 T€ ist Bestandteil der VBL-Paketlösung bei der DLH. Sie wurde vereinbart, um den Ausstieg der DLH aus der VBL und damit die weitere Privatisierung der Lufthansa zu ermöglichen. Die Gegenwertzahlung wird verzinslich in 15 gleichen Jahresraten zu je 41 369 T€ beginnend 1995 geleistet.

Luftfahrt 1217

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

671 01 Erstattung von Einnahmeausfällen der DFS Deutsche Flugsicherung 2 409 2 510 2 352
-751 GmbH aufgrund von Gebührenbefreiungen

Erläuterungen

Nach § 31 b Abs. 4 Luftverkehrsgesetz in der Fassung vom 27. März 1999 (BGBl. I S. 550) hat der Bund der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH Einnahmeausfälle aus von EUROCONTROL festgelegten Gebührenbefreiungen bei Inanspruchnahme von Streckennavigationsdiensten und -einrichtungen im Bereich der Zivilluftfahrt zu erstatten.

686 01 Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs -Betrieb 731
-751

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3			

Projektförderung

1.1	Zuschuss an den Deutschen Aero-Club e. V.	679	-	-
1.2	Zuschuss an das Institut für Luft- und Weltraumrecht der Universität Köln	52	-	-
	Zusammen	731	-	-

Zu 1.1:

Der Deutsche Aeroclub e. V. leistet Flugsicherungsarbeit im Bereich der nicht gewerblichen Luftfahrt.

Veranschlagt ist ein Zuschuss für den Einsatz von bis zu neun Inspektorinnen und Inspektoren, die Fluggelände, Ausbildung und Flugbetrieb zu überwachen haben, sowie ein Zuschuss für die Ausbildung von Nachwuchskräften für die Inspektorinnen und Inspektoren.

Zu 1.2:

Das Institut für Luft- und Weltraumrecht der Universität Köln gibt eine Zeitschrift für Luft- und Weltraumrecht heraus.

Mit dem Bundeszuschuss soll ein Teil der Personal- und Druckkosten für die Zeitschrift sowie ein Teil der Aufwendungen für die Auswertung der in- und ausländischen Literatur und Rechtsprechung auf den Gebieten des Luft- und Weltraumrechts abgedeckt werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 1217 Tit. 686 21 721 711

686 02 Finanzhilfe zur Errichtung der European Safety Agency (EASA) 1 201 1 425 301
-751

Erläuterungen

Auf der Grundlage des Beschlusses der Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union vom 13. Dezember 2003 hat die EASA ihren Sitz in Köln genommen. Nach Art. 2 des Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der EASA vom 14. Mai 2004, übernimmt der Bund die Kosten für die Miete der Bürogebäude bis einschließlich März 2007.

687 01 Beiträge aufgrund internationaler Vereinbarungen über die Zivilluftfahrt 129 543 129 127 99 517
-751

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

1217 Luftfahrt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 01:

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen auerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt (EUROCONTROL) in Brüssel Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Zusammenarbeit zur Sicherung der Luftfahrt	753 100 000		124 320 000	-	124 320
2. Internationale Zivilluft-Organisation (ICAO) in Montreal .. Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Einheitliche Regelungen für die Sicherheit, Re- gelmaigkeit und Wirtschaftlichkeit des internationalen Luftverkehrs	60 407 000 US-\$ 51 665 503		4 282 856 US-\$ 3 663 084	425 770 US-\$ 364 156	4 027
2.1 Geschäftsführung der Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der ICAO	60 120 Kan\$		43 277	-	43
2.2 Satelliten-Distributions-System SADIS (Pflichtbeitrag aufgrund des Beschlusses des ICAO-Rates vom 6. März 2000 für die Versorgung der internationalen Zivilluftfahrt mit Flugwetterinformation)			112 000	-	112
3. Luftfahrt-Bodendienste in Island und Grönland Rechtsgrundlage: Vereinbarung (Erklärung der Bundes- regierung vom 24.09.1957) Zweck: Zur Gewährleistung der Sicherheit im Nordat- lantikluftverkehr					
3.1 Island		-	3 000 US-\$ 2 566	-	3
3.2 Grönland			200 000 DKr 26 824	-	27
4. Europäische Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC) in Paris..... Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen Zweck: Erarbeitung von einheitlichen Richtlinien für den europäischen Luftverkehr	2 271 500		498 542	-	499
5. "Joint-Aviation Authorities" (JAA) bei der ECAC	3 500 000		506 400	-	507
Rechtsgrundlage: EG-Verordnung Nr. 3922/91 vom 16.12.1991 - Verwaltungsabkommen Zweck: Ausarbeitung und Durchführung gemeinsamer Vorschriften im Bereich der Sicherheit und des sicheren Betriebs von Luftfahrzeugen				-	
6. Institut du Transport Aerien (ITA), Paris			5 061	-	5
Rechtsgrundlage: Vertrag von 1961					
Zusammen					129 543

Ausgaben für Investitionen

831 02 Erhöhung der Rücklage der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

-751

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem
Titel geleistet werden: 121 03 mit Einwilligung des Bundesministeriums
der Finanzen bis zur Höhe der Mehreinnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	(26 703)	(14 682)	
831 12	Beteiligung an Flughafengesellschaften und Erhöhung von Kapitalrücklagen	-	-	622

Erläuterungen

Am Eigenkapital der nachstehenden Flughafengesellschaften sind nach dem Stand vom 1. September 2004 mit Stimmrecht beteiligt:

Bezeichnung	1 000 €
1. Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH (FBS)	
Bund (26 v. H.).....	8
Land Berlin (37 v. H.).....	11
Land Brandenburg (37 v. H.).....	11
Zusammen (Eigenkapital).....	30
(Stammkapital).....	30
2. Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide.....	
Bund (6,57 v. H.).....	6 000
Land Hessen (31,72 v. H.).....	28 954
Stadtwerke Frankfurt (Main) (20,26 v. H.).....	18 489
Streubesitz (41,44 v. H.).....	37 824
Zusammen (Grundkapital).....	91 267
3. Flughafen Köln/Bonn GmbH	
Bund (30,94 v. H.).....	3 348
Land Nordrhein-Westfalen (30,94 v. H.).....	3 348
Stadt Köln (31,12 v. H.).....	3 367
Stadt Bonn (6,06 v. H.).....	656
Rhein-Sieg-Kreis (0,59 v. H.).....	64
Rheinisch-Bergischer-Kreis (0,35 v. H.).....	38
Zusammen (Stammkapital).....	10 821
4. Flughafen München GmbH	
Bund (26 v. H.).....	79 762
Freistaat Bayern (51 v. H.).....	156 456
Landeshauptstadt München (23 v. H.).....	70 558
Zusammen (Stammkapital).....	306 776

861 11	Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	26 703	14 682	19 401
--------	--	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	8 677 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	5 272 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	2 185 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	740 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	480 T€

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 121 01.
- Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bereits gewährte Darlehen zur Kapitalerhöhung in Anspruch zu nehmen.
- Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

1217 Luftfahrt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 861 11 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

1. Der Bund ist an den Flughafengesellschaften Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Flughafen Frankfurt/Main AG, Flughafen Köln/Bonn GmbH und Flughafen München GmbH entsprechend dem bei Tit. 831 12 dargestellten Verhältnis beteiligt.
2. Bei Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung dürfen im Epl. 12 Verpflichtungen in gleichen Jahresbeträgen nicht eingegangen werden.

Mehr wegen höheren Bedarfs beim Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI).

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

281 01 -835	Rückzahlung von Sonderleistungen an die Deutsche Lufthansa AG		-	-
683 01 -835	Sonderleistung an die Deutsche Lufthansa AG		-	-
686 21 -751	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs - Betrieb		721	711
893 21 -751	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs - Zuschüsse für Investitionen		-	-

Abschluss des Kapitels 1217

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	12 879	12 878
Übrige Einnahmen	354 749	142 651
Gesamteinnahmen	367 628	155 529

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	860	800
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	175 253	175 152
Ausgaben für Investitionen	26 703	14 682
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	202 816	190 634